

## Buchholz in der Geschichte Niedersachsens

Erste schriftliche Erwähnung . . . . .	9
Die Horneburger Fehde . . . . .	15
Die Nebenlinie des Welfenhauses in Harburg . . . . .	18
Buchholz in den Jahren 1570–1623 . . . . .	20
Der Dreißigjährige Krieg . . . . .	24
Der Siebenjährige Krieg . . . . .	28
Die Auswirkung der Personalunion mit dem britischen Weltreich auf Hannover . . . . .	32
Die Franzosenzeit . . . . .	35
Die Okkupation des Königreichs Hannover durch Preußen . . . . .	44

## Das Bauerndorf

Flurnamen in der Gemarkung Buchholz . . . . .	47
Buchholzer Höfe und ihre Namen . . . . .	57
Hofabgaben im Mittelalter . . . . .	61
Buchholz i. Winser Schatzregister von 1450 . . . . .	67
Das Viehschatzregister der Vogtei Harburg mit Tostedt und Moissburg . . . . .	70
Die Markgenossenschaft . . . . .	72
Der Brumhagen-Forstgrund . . . . .	75
Von der Eckeler Ohe . . . . .	78
Die Forst »Brumhagen« und die Entstehung der Buchholzer Interessenforst »Suerhop« . . . . .	79
Der Klecker Wald und der Holtingsbrief von 1518 . . . . .	82
Die Anfänge einer Feuerlöschgemeinschaft in unseren Dörfern . . . . .	89
Die Generalteilung des Klecker Waldes vom 23. Mai 1848 . . . . .	92
Die Verkoppelung der Feldmark Buchholz vom 15. Mai 1857 . . . . .	96
Die Ablösung des Meierrechts . . . . .	101
Der Streit um eine Erbschaft (Cohrs-Thomashof) . . . . .	105

## Vom Gohgericht zum Landgericht

Die Gohe, ihre Gerichte und die »Achte to Ramelsloh« . . . . .	109
Eine Pfändung bei Buchholzer Bauern im Jahre 1464 . . . . .	112
Protokolle über zwei Gerichtstage 1550 in Ramelsloh und und 1551 in Hollenstedt . . . . .	114

## Vom Gohgericht bis zur Ablösung des Meierrechts

Die Protokolle des Hittfelder Landgerichts von 1643–1660 . . . . .	120
Das Lagerbuch des Amtes Harburg von 1667 . . . . .	129

## Die Kirche

Die Reformation in Buchholz . . . . .	141
Zahlungen an die Kirche Hittfeld . . . . .	146
Der Buchholzer Friedhof (1864) . . . . .	147
Das Kirchspiel Buchholz und seine Entstehung . . . . .	151
(Von der Kapellen- zur Kirchengemeinde Buchholz)	

## Drei Jahrhunderte Schule in Buchholz

Im Dorfe Buchholz wird eine Schule erbaut . . . . .	159
Beschwerde des Buchholzer Schulmeisters wider die Schulinteressenten wegen des Schulgeldes . . . . .	163
Das Schulwesen um 1740 . . . . .	171
Johann Heinrich Koch ordnet sein Vermögen . . . . .	173
Die Schule in Buchholz von der Franzosenzeit bis zum Jahre 1884 . .	177
Die Buchholzer Schule wurde zweimal durch Feuer zerstört . . . . .	182

## Das Dorf wird zur Stadt

»Dat swatte Baukholt«	185
Die topographische Landesaufnahme 1776	193
Der große Brand im Februar 1834	194
Die wirtschaftlichen Verhältnisse im vorigen Jahrhundert nach mündlicher Überlieferung	196
Buchholz im Jahre 1870	200
Buchholz und die Eisenbahn. Erste Zugeinfahrt 1874	217
Das Postamt in Buchholz. Vom Klöterkasten zum modernen Selbstwähler	221
Vom Krug zum Hotel	225
(Die Anfänge des Buchholzer Geschäftslebens)	
Parzellierung von Bauernland und ihre Folgen (1871–1910)	231
Die Anfänge einer Stromversorgung	235

## Buchholzer – Ihre Gebäude und Schicksale

Johann Jochen Cohrs verheiratet seine Tochter (Haus Nr. 2 Thomas)	237
Aus Urgroßvaters Tagen	239
Mitten im Leben sind wir vom Tod umfängen (altes Kirchenlied)	242
Die Volkstracht um 1850	243
In Buchholz stand eine Holländer Mühle (Das große Werk von Peter Wilhelm Cohrs)	246
Peter Christoph Koch: »Ick heff jümmer vör Baukholt sträwt.«	
Erinnerungen an einen großen Buchholzer	249
Wer kennt noch den Buchholzer Flugpionier August Nesemann?	252
Das Testament des Großkötners Peter Rehm (Haus Nr. 7 Hennings) 1897	255

## Anhang

Ein weiteres Register aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges . . . . .	259
Eine Aufstellung über die Dörfer des Amtes Harburg vom Jahre 1695 . . . . .	260
Die »107 Tabellen« von 1755/56 über wirtschaftliche Berechtigungen und Verpflichtungen im früheren Amte Harburg . . . . .	261
Das Brandkassenregister und Quittungsbuch der Gemeinde Buchholz (Beginn 1796) . . . . .	274
Schullehrer Johann Heinrich Koch kauft von dem Vollhöfner Lütje Stöver (Haus Nr. 3 Drees) und dem Halbhöfner Hans Wilhelm Sasse je einen Flecken Ödland . . . . .	284
Johann Heinrich Koch kauft die Sasse'sche Halbhofstelle Nr. 5 (Makens) . . . . .	288
Gebäudebuch des Gemeindebezirkes Buchholz . . . . .	292
Schlußwort . . . . .	317
Die Entwicklung des Dorfes Buchholz in Karten . . . . .	318